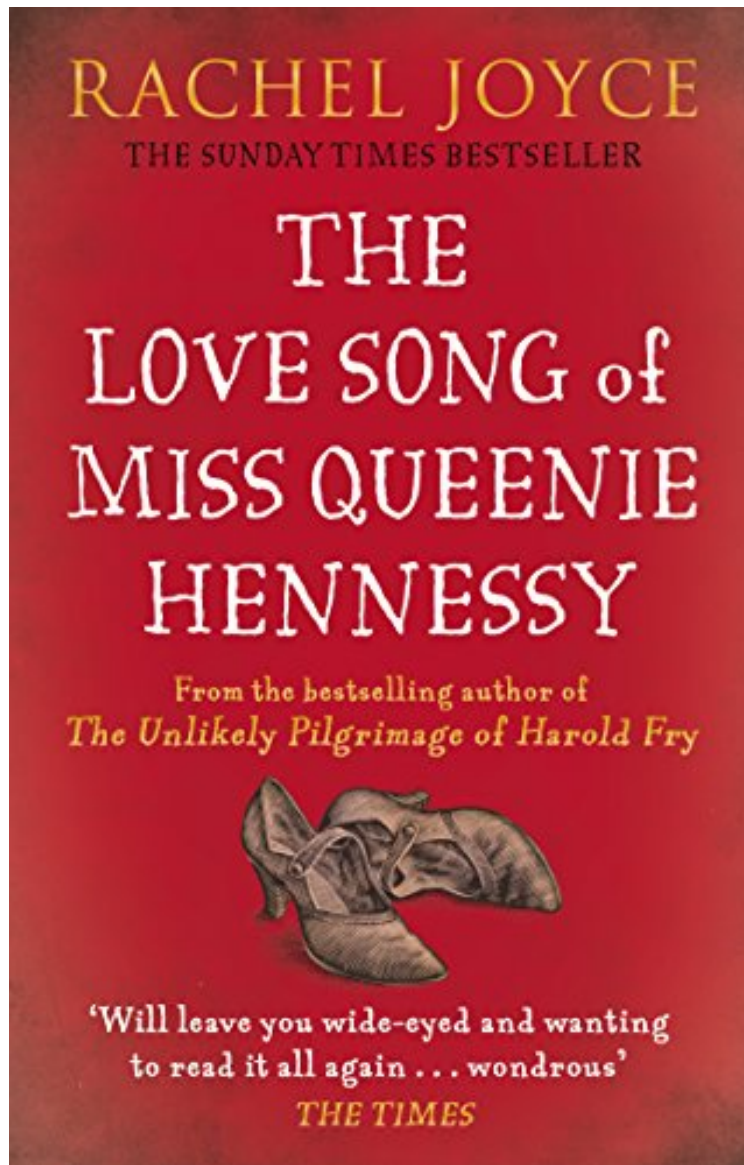


(Download) The Love Song of Miss Queenie Hennessy

## The Love Song of Miss Queenie Hennessy

Von Rachel Joyce

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #30881 in eBooksVerffentlicht am: 2014-10-07Erscheinungsdatum: 2014-10-07File Name: B00HFAZ3W8Anzahl der Produkte: 1 | File size: 63.Mb

**Von Rachel Joyce : The Love Song of Miss Queenie Hennessy** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised The Love Song of Miss Queenie Hennessy:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schleppender Anfang, dann wunderschnVon Ira W.Ich habe "Die unwahrscheinliche Pilgerfahrt des Harold Fry" nicht gelesen, bevor ich Queenies Brief an ihn las. Auch jetzt berlege ich immer noch, ob es besser gewesen wre oder ob es mir so eigentlich besser gefiel. Mir fehlte zwar das Wissen, was sich um Harold herum abspielte und was ihn

eigentlich zu dieser Pilgerfahrt bewogen hat, aber so konzentrierte sich das Geschehen nur auf Queenie und ihre Erlebnisse in dieser Zeit. Anfangs habe ich mich ziemlich schwer getan mit dem Buch. Queenie und ich kamen anfangs nicht so ganz zueinander, da ich mich doch mehrfach dabei ertappte, dass ich dachte, dass sie ein bisschen zu sehr an der Vergangenheit hängt und dass es doch nett (und gesunder) gewesen wäre, wenn sie dieser unglücklichen Liebe nicht ganz so intensiv nachgegangen hätte. So plagten wir uns ungefähr bis zur Hälfte des Buches, bis mich das Buch dann auf einmal gefangen nahm und verzauberte. Und dann begann für mich leider auch eine Reihe der Taschentücher. Eins nach dem anderen kam zum Einsatz, während ich Queenie und die anderen Patienten bei ihrem Warten auf Harold Fry begleitete. Gleichzeitig versucht Queenie sich während des Wartens alle Dinge von der Seele zu schreiben, die ihr Leben noch belasten, meist sind es die Erlebnisse, die ihre Beziehung zu Harold betreffen - und die ganz anders geartet, aber auf diese andere Art nicht weniger intensive Beziehung zu seinem Sohn David. Queenie und die anderen Patienten werden sehr liebevoll und authentisch dargestellt, Harold hingegen bleibt in diesem Buch zumindest für mich etwas blass und es fällt mir schwer, seine Gefühle gegenüber Queenie einzuschätzen. Nach der etwas frustrierenden Anfangsphase war "Queenie Hennessy" dann doch noch ein Buch, das mich gepackt und begeistert hat, während ich mich durch unzählige Taschentücher durchschniefte und nebenbei noch von der schönen Sprache verzaubern ließ. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Das Glück kommt auf leisen Sohlen. Von Wortmagie. "The Love Song of Miss Queenie Hennessy" wurde mir vom Verlag Random House via Blogg dein Buch bereitgestellt. Ich habe mich darauf beworben, weil ich es als guten Anlass ansah, mir endlich auch The Unlikely Pilgrimage of Harold Fry zu besorgen, das schon länger auf meiner Wunschliste stand. Umso mehr habe ich mich gefreut, als mir mitgeteilt wurde, dass ich gewonnen hatte. Harold's Version dieser wundervollen Geschichte hat mich sehr begeistert und berührt; dementsprechend neugierig war ich darauf, nun Queenie's Seite zu erfahren. Als Queenie Hennessy erfährt, dass Harold Fry England zu Fuß durchquert, nur um ihr einen letzten Besuch abzustatten, strzt sie in einen emotionalen Konflikt. 20 Jahre hat sie auf Harold gewartet, nachdem sie Hals über Kopf aus seinem Leben verschwunden ist. Ihr Herz sehnt sich nach der großen Liebe ihres Lebens, doch die Aussicht, Harold wieder zu sehen, macht ihr auch Angst. Sie hütet Geheimnisse, von denen er nichts weiß, angefangen mit ihren Gefühlen bis hin zu ihrer Beziehung zu Harold's verstorbenem Sohn David. Ermutigt und unterstützt von der Nonne Schwester Mary Inconnue beginnt sie, einen letzten Brief zu schreiben, indem sie all das offenbart, was ihr seit Jahren auf der Seele liegt. Ähnlich wie Harold begibt sie sich auf eine Reise durch Erinnerungen, die sie selbst kurz vor ihrem Tod noch einmal das Leben sprengen lassen. Rachel Joyce besteht darauf, dass The Love Song of Miss Queenie Hennessy keine Fortsetzung von The Unlikely Pilgrimage of Harold Fry ist. Sie bezeichnet es als Gefährten Buch. Ich kann mir keine bessere Beschreibung dafür vorstellen, denn es erweitert Harold's Version der Geschichte um eine zusätzliche, eigenständige Dimension, die jedoch die gleiche Botschaft trägt: es ist nie zu spät. Harold's und Queenie's Leben sind miteinander verflochten, aber sie bleiben unabhängige Individuen. Ich glaube, das hat mich am meisten an The Love Song of Miss Queenie Hennessy begeistert. Joyce macht deutlich, dass beide vollwertige Charaktere mit vollständigen Biografien sind, die einander in nichts nachstehen. Dementsprechend muss man The Unlikely Pilgrimage of Harold Fry nicht unbedingt gelesen haben, um Queenie's Geschichte zu verstehen oder zu genießen. Ich empfehle es aber trotz dessen; nicht nur, weil diese beiden in meinen Augen einfach zusammen gehören, sondern auch, weil es das Bild von Harold komplettiert. Besonders aufgewühlt hat mich Queenie's Schilderung ihrer Beziehung zu Harold's Sohn David. In The Unlikely Pilgrimage of Harold Fry blieb er für mich eine Art Phantom, dessen eigenes tragisches und kurzes Leben nur bruchstückhaft zur Sprache kam. Erst Queenie ist es, die David Form und Gestalt gibt. Immer wieder hat es mich aus der Fassung gebracht, wie schrecklich unglücklich der junge Mann war. Ich fühlte mich stellenweise ähnlich verzweifelt wie Queenie selbst, die ihm so gern helfen wollte, es aber nicht konnte. David hat Spuren in meinem Herz hinterlassen; es war großartig, ihn kennenzulernen. Queenie hingegen ist eine einnehmende Persönlichkeit aus einer anderen Zeit. Shirley Whiteside vom Independent UK schreibt, dass sie alte Werte verkörpert wie Pflichtbewusstsein, Loyalität und das Zuruckstecken der eigenen Gefühle für das große Ganze. Sie hat Recht. Die Art und Weise, der Charakter von Queenie's Liebe zu Harold ist über die Maßen götig, selbstlos und bedingungslos. Kennt ihr das Hohelied der Liebe aus dem 13. Kapitel des ersten Korintherbriefs? Genau so sind Queenie's Gefühle für Harold. Ich glaube nicht, dass ich so lieben könnte wie sie; stets aus der Ferne, immer nur zu geben, ohne jemals zu nehmen oder zumindest zu fordern. Es hat mich zutiefst berührt, dass Queenie ihr Leben lang auf das verzichtete, das ihr Herz am meisten begehrte und trotzdem das Glück fand. In den kleinen Momenten war sie glücklich. Denn nicht immer kommt das Glück mit einem Feuerwerk; es schleicht sich an auf leisen Sohlen, bis man eines Tages aufwacht und feststellt, dass man sein Leben um nichts in der Welt eintauschen möchte. Meine Güte, schon beim Schreiben dieser Worte bin ich den Tränen erneut nahe. Ich liebe The Unlikely Pilgrimage of Harold Fry. Aber The Love Song of Miss Queenie Hennessy ging mir noch stärker zu Herzen. Harold durch Queenie's Augen zu sehen und zusätzlich die Geschichte der Frau zu erfahren, für die er Meile um Meile luft, war herzergreifend, ohne dabei kitschig oder bertrieben zu wirken. Ich kann es wirklich von ganzem Herzen empfehlen. Rachel Joyce hat erneut ein ehrliches, wundervolles Buch über das Leben geschrieben, das den LeserInnen vor Augen führt, dass aller Schmerz und alles Leid doch nicht das Glück aufhalten kann, wenn wir es nur hereinlassen. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. "Ich hab dich immer geliebt, aber eben leise.." haben auch schon Bosse gesungen. Von Isa Potter. Worum geht's? Wer ist die Frau, zu der Harold Fry 1000 Kilometer weit luft? Als

Queenie Hennessy erfährt, dass ihr früherer Kollege Harold Fry auf ihren Abschiedsbrief hin durch ganz England zu ihr ins Hospiz läuft, reagiert sie schockiert: Er bittet sie, auf ihn zu warten. Aber wie soll sie denn warten? Sie ist schließlich todkrank. Doch dann beginnt Queenie, einen weiteren Brief an Harold Fry zu schreiben. Während er auf seiner Wanderung ist, wird sie ihm ihre Geschichte erzählen. Und die Wahrheit gestehen, die er nicht kennt. Dieser Roman ist Queenie Hennessys Brief. Die Geschichte einer außergewöhnlichen Frau, deren Leben so ganz anders verläuft, als es alle von ihr erwarten. Ein Roman über Aufbruch, Freiheit, Schuld und Hoffnung und die Frage, ob wir uns gegenseitig retten können. Meine Meinung. Nachdem ich Anfang des Jahres mit wachsender Begeisterung die Abenteuer des Rentners Harold in Die unwahrscheinliche Pilgerreise des Harold Fry verfolgt habe, bekam ich dank einer Buchverlosung/Leserunde von Lovelybooks die Möglichkeit, die ganze Geschichte nochmal aus ganz anderen Augen zu betrachten. Aus den Augen von Queenie Hennessy, dem Ziel von Harolds Pilgerreise. Wer ist diese Frau, für die Harold all die vielen Meilen quer durch England läuft? Was haben sie zusammen erlebt? Was verbindet sie? Und was geht im Kopf der Frau vor, die eigentlich nur einen Brief verschickt hat, um Lebewohl zu sagen und jetzt einfach weiterwielange warten soll? - All das und noch viel mehr kann man in The Love Song of Miss Queenie Hennessy erfahren. Ich muss zugeben: Bevor ich anfing, Queenies Geschichte zu lesen, war ich etwas besorgt, dass ich mich vielleicht langweilen könnte. Immerhin hatte ich sie ja bereits durch Harolds Erinnerungen im ersten Band kennengelernt, wusste wie ihre Geschichte mit ihm begann und wie sie endet. Doch diese Zweifel waren vollkommen unbegründet. Schon nach wenigen Kapiteln war ich wieder komplett gefangen: In Queenies Erinnerungen an die Vergangenheit, ihrem Leben im Hospiz, ihrer Krankheit und all den Dingen mit denen sie sich täglich herumschlagen muss. Und dabei ist es wirklich faszinierend zu sehen, wie sich der eigener Blickwinkel auf die einzelnen Charaktere, die man bereits im ersten Band kennengelernt hat, verändert. Gerade Harold kam mir in seiner Erzählung immer wie ein ganz normaler Nullachtfünfzehn-Typ vor. Ganz nett, manchmal witzig, aber nicht besonders helle, vielleicht auch ein klein wenig socially awkward. Ich hatte mehr als einmal Mitleid mit ihm, weil er oft [vor allem von seiner Frau Maureen und seinem Sohn David] missverstanden und schlecht behandelt wurde. Doch aus Queenies Augen heraus sieht man den perfekten Mann, der sie trotz all seiner Fehler, die ihn nunmal zu diesem stinknormalen Menschen machen, ihr ganzes Leben lang verzaubert hat. Queenie berichtet weder hochtrabend noch kitschig [auch wenn es leicht in diese Richtung hätte abrutschen können] von ihrem Leben und ihren Gefühlen, denn Rachel Joyce verleiht ihrem Charakter eine wundervolle, leise Stimme, die ihre Geschichte mit einfachen Worten erzählen kann. Briggs: Der englische Schreibstil ist sehr gut zu lesen [ich musste nicht ein einziges Mal die Wörterbuch-App zücken!] und er gefällt mir sogar um Längen besser als die Deutsche Variante. Ich habe mir von Anfang bis Ende so viele Stellen im Buch angestrichen und mit Fähnchen beklebt, was beweist, dass Miss Joyce wirklich weiß, wie sie mit Worten umzugehen hat. Denn mit dem Markieren von Lieblingsstellen fange ich oftmals an, schaffe es aber nur selten bis ganz zum Schluss. Fazit. Ich bin eigentlich kein Mensch der viel mit romantischen Liebesgeschichten anfangen kann. Ich gurre dabei nicht, ich habe keine Herzchen in den Augen und heule nicht stundenlang, wenn dort etwas Trauriges passiert. Aber The Love Song of Miss Queenie Hennessy war etwas vollkommen anderes. Ich habe alles gefühlt ALLES. Tiefe Liebe, Mitleid, Trauer, Verzweiflung. Die ganze Palette. Und ich habe mich dabei keinen einzigen Augenblick gelangweilt oder mich von Klischees berollt gefühlt. Denn auch wenn jeder von uns schon die groben Liebesgeschichten gesehen/gelesen/gehört hat, sind es in meinen Augen immer noch die kleinen, stillen, die einen ganz besonders bewegen. [Und ich werde euch jetzt ohne Scham gestehen, dass ich am während der letzten drei Kapitel durchweg geheult habe. Oh, ja. Das war ein harter Tag.] Deshalb möchte ich dieses Buch allen empfehlen, die eigentlich nicht auf Liebesgeschichten und Schulz stehen. Lasst euch damit umstimmen. Oh, und noch ein kleiner Tipp am Rande. Wie bereits erwähnt, habe ich Die unwahrscheinliche Pilgerreise des Harold Fry gelesen, bevor ich mich in Queenies Sicht der Dinge gestürzt habe. Und ich würde euch empfehlen, das genauso zu machen. Queenie erzählt uns viel aus der Vergangenheit, sie selbst bekommt aber nicht wirklich mit, was im hier und jetzt passiert und was Harold auf seiner Reise erlebt [ist ja klar]. Außerdem lernt man die Figuren so noch besser kennen und gerade die unterschiedliche Sichtweise der [theoretisch] gleichen Geschichte macht The Love Song of Miss Queenie Hennessy zu etwas so Besonderem. [Viele meiner Mitleser aus der Lovelybooks-Leserunde haben Queenies Geschichte aber auch als erstes gelesen und es gab viele gute und sehr gute Kritiken dazu, also müsst ihr natürlich nicht auf mich hören, ich spreche nur von meinen Erfahrungen. ;D]

Kurzbeschreibung From the author of the 2 million+ copy, worldwide bestseller, The Unlikely Pilgrimage of Harold Fry, an exquisite, funny and heartrending parallel story. When Queenie Hennessy discovers that Harold Fry is walking the length of England to save her, and all she has to do is wait, she is shocked. Her note had explained she was dying. How can she wait? A new volunteer at the hospice suggests that Queenie should write again; only this time she must tell Harold everything. In confessing to secrets she has hidden for twenty years, she will find atonement for the past. As the volunteer points out, Even though you've done your travelling, you're starting a new journey too. Queenie thought her first letter would be the end of the story. She was wrong. It was the beginning. Told in simple, emotionally-

honest prose, with a mischievous bite, this is a novel about the journey we all must take to learn who we are; it is about loving and letting go. And most of all it is about finding joy in unexpected places and at times we least expect. Pressestimmen "5 stars" (The Telegraph) "Touching ... a quiet, gentle, moving novel. Joyce's writing has a simplicity that sings and she captures hope best of all." (The Observer) "If you loved The Unlikely Pilgrimage of Harold Fry, you'll be thrilled with this sequel." (The Sun) "Invest in a box of Kleenex before you start this tear-jerker - [one of] this month's big reads." (Women Home) "A beautiful story which will grip you, make you laugh and cry, uplift your spirit and leave you feeling profoundly grateful and changed by the reading experience ... This is a wonderful book about loss, redemption and joy and I give it my own prize." (Bel Mooney The Daily Mail) Werbetext From the author of the 2 million+ copy, worldwide bestseller, The Unlikely Pilgrimage of Harold Fry, an exquisite, funny and heartrending parallel story.